

# Harry - dunkler Herrscher über die Zaubererwelt

Von RavenSlytherin

## Kapitel 1: Rückkehr nach Hogwarts und neue Einteilung

~11:00 Uhr , Gleise 9 3/4~

Dampfend fuhr der rote Zug los. Harry, der zuvor noch einmal in der Winkelgasse war um sich neue sehr edel aussehende Kleidung und eine Ersatz Zauberstab gekauft hatte, hatte es gerade noch so geschafft, in den Zug zu springen. Jetzt saß er im letzten Abteil. Nach einiger Zeit ist er in einen Halbschlaf gedöst. Allerdings wurde er wach, als die Abteiltür geöffnet wurde und er Stimmen vernehmen konnte: " Hoffentlich ist dieses Abteil noch frei. Ich werde mich NICHT zu Weasley und Granger setzen!" Eindeutig Malfoy. Na toll. " POTTER?!?! Was machst DU hier. Warum sitzt du nicht bei deinen Freunden? Haben sie gemerkt was für ein Trottel du bist?" Fragte Malfoy ein wenig überrascht. Allerdings hatte er sich schnell wieder und setzte seine kühle, überlegene Maske auf. Von so viel Arroganz platzte Harry der Kragen. Na warte dir zeig' ichs. " Nein Malfoy! Ich konnte es mit ihnen nicht mehr aushalten. Ich halte nämlich nicht viel von Verrätern! Also entweder ihr setzt euch jetzt und lasst mich in Ruhe oder ihr verpiss euch. Und seid bloß leise. Ich genieße meine Ruhe und dulde nicht gestört zu werden!!" Zischte er mit schneidender Stimme, die sich sehr wie ein Befehl anhörte. 'Ein tolles Erbe, soviel Autorität über Leute wie Malfoy zu haben' dachte sich der neue Herrscher. Und tatsächlich, Malfoy zog den Kopf ein und bewegte sich, mit nervösen blicken zu Harry, auf einen Platz im Abteil zu. Seine Freunde Zabini, Goyle und Crabbe folgten. 'Komisch! Wo ist denn Jeanny?' Diese Frage ging Harry durch den Kopf, bis die Abteiltür mit einem Ruck aufgerissen wurde und besagtes Mädchen herein stolzierte. Bei Harrys Anblick wurde sie aber stutzig und fauchte Malfoy dann an: Echt jetzt Drace?! Zu Potter? Was besseres ist dir nicht eingefallen? Hör zu Potter! Wenn du mich nervst, hex ich doch ins nächste Jahrtausend kapiert?" Damit setzte sie sich. Harry währenddessen merkte, dass Jeanny eine starke Aura hatte. 'Interessant. Das erklärt natürlich, warum die anderen Slytherins ihr immer gefolgt sind. Sie muss eine hohe Position in dem Haus haben' Dass er Jeanny während des Überlegens anstarrte, merkte er nicht. Sie wies ihn darauf hin: " Potter! Hättest du die Güte mich nicht anzugaffen? Ich steh nicht auf doch!" Harry sah den Schalk in ihren Augen. Er musste lachen. Und auch ihre Mundwinkel zuckten. Die restlichen Slytherins schauten nur verdutzt umher. Sie redeten sich alle aus und konnten sogar eine Art freundschaftliches Verhältnis. Sie waren noch keine besten Freunde aber wer wusste schon was die Zukunft so bringt? Harry merkte, dass Slytherins nicht so arrogant waten , wie sie immer taten, sondern

sogar recht nett sein konnten. Und eben genannten merkten, dass der Gryffindor überhaupt nicht eingebildet ist, wie sie immer dachten.

Bald kamen sie in Hogsmeade an. Und von da gingen sie hoch zum Schloss. Zu fünft gingen sie lachend in die Grosse Halle, was ihnen viele verdutzte Blicke einbrachte. 'Hmm. Irgendwie sind Jeanny und Harry sich sehr ähnlich. Ob das sein könnte? Nein. Lysander ist doch tot! Aber andererseits.... Harry sieht so aus als würde er was verheimlichen. Ich denke er wird es schon sagen, wenn er soweit ist.' Grübelte Draco. Ihm fiel auf, dass die beiden ähnlich handelten und sich auch im Aussehenden ein bisschen ähnelten. Nur widerwillig ging Harry zum Gryffindortisch. Ron und seine anderen ehemaligen Freunde warfen ihm abfällige Blicke zu. Sie konnten nicht glauben, dass ihr bester Freund sich mit " Slytherin- Abschaum", so sagten sie, abgab. Aber dann brauchten sie ihm ja auch keine Freundschaft mehr vorspielen. Das würde Dumbledore zwar nicht gefallen, aber ist ja auch egal.

Dumbledore fing mit seiner alljährlichen Rede an:

"Liebe Schüler und Schülerinnen!

Es freut mich euch zu einem neuen Schuljahr begrüßen zu können. Das Ministerium hat beschlossen, den Schülern die zum Anfang die Wahl zwischen zwei Häusern hatten, neu einzuteilen. Fangen wir also an: Harry Potter!"

Harry ging nach vorne und setzte den Hut auf. "Ahh. Bist du doch noch mal hier. Hast du gemerkt, dass Gryffindor nicht das richtige Haus für dich ist? Am besten du gehst in das Haus deines Vaters! SLYTHERIN!"

In der Halle war es totenstill. Harry Potter in Slytherin?! Irgendwann fing der Slytherin Tisch an zu applaudieren. Die Gryffindors sandten im feindselige Blicke und Ravenclaw und Hufflepuff starrten verdutzt umher. Professor Dumbledore schaute zornig hinter Harry her, wie Professor Snape merkte. Grübelnd zog er die Stirn kraus. Darum würde er sich später kümmern...

Harry hatte ein triumphierendes Lächeln im Gesicht. Das würde bestimmt ein interessantes Schuljahr werden...